NGen+: WebClient und Module / das Modul NGenFMA+

Zielsetzung und Merkmale der neuen NGen-Webtechnologie NGen+

Seit Markteinführung im Jahr 2001 bietet NGen Webmodule an, um die Kooperation mit externen Redakteuren, Fotografen, freien Mitarbeitern, Kunden, Kooperationspartnern und sonstigen Contentlieferanten effizient zu organisieren. Mit der komplett neu entwickelten Produktlinie NGen+ (all-in-one WebClient sowie Funktionsmodule) stellt Multicom die bisher getrennt konzipierten NGen-Webmodule auf die innovative .NET / WPF-Technologie um.

Damit gewinnt der Systemzugriff über das Web eine neue Qualität: Termine abstimmen, Beiträge recherchieren und schreiben oder Fotos auswählen, verschlagworten und zur weiteren redaktionellen Verarbeitung hochladen wird durch Verwendung von .NET/WPF-Technologie noch praktikabler. Der all-in-one Webclient setzt durch Funktionsbreite und moderne, konfigurierbare Oberflächengestaltung neue Maßstäbe. Die NGen+ Funktionalität steht nicht nur Freelancern über das Web zur Verfügung, sondern auch den Redakteuren und zwar wahlweise über das Web oder ihren NGenClient.

Funktional ermöglicht NGen+ als moderner, einheitlicher und übergreifender all-in-one WebClient eine Reihe von Funktions- und Gestaltungsmöglichkeiten, die bislang dem NGenClient vorbehalten waren: die Konfigurierbarkeit der eigenen Oberfläche, die über- und ineinander greifende Nutzung verschiedener Webfunktionalitäten, die dem Webnutzer durch den Verlag bereitgestellt werden, sowie die individuelle Zuweisung von Funktionen, Rollen und Rechten.

Redakteuren steht sogar eine erweiterte Funktionsbreite der NGen+ Module (als interne oder auch externe Anwendung) als professionelle und effiziente Arbeits- und Kommunikationsplattform zur Verfügung.

Mit Einführung von NGen+ werden im ersten Schritt folgende Module angeboten:

- NGenTTR+ (Themen-, Termin- und Ressourcenverwaltung)
- NGenFoto+ (Verschlagwortungs- und Uploadtool für Fotografen)
- NGenFMA+ (Recherche und Bearbeitung von Artikeln über das Web)
- NGenMessage+ (zusätzliches Kommunikationstool mit Chatfunktion)

Nachfolgend wird das Funktionsspektrum von NGenFMA+, das Modul zur Contenterstellung über das Web, vorgestellt, das in Kombination mit NGenTTR+ sowie NGenFoto+ eine optimale Einbeziehung von Freelancern ermöglicht.

NGenFMA+, das Modul nicht nur für freie Mitarbeiter

NGenFMA+ ermöglicht eine effiziente und benutzerfreundliche Erstellung redaktioneller Beiträge über das Web. Nachdem ein Reporter innerhalb seiner NGen+ Oberfläche eine Aufgabenzuordnung über das Webmodul NGenTTR+ erhalten hat, bietet ihm NGenFMA+ die Möglichkeit, sein Thema zunächst in der NGen-Datenbank zu recherchieren und auf dort abgespeicherte Artikel, Bilder oder Agenturmeldungen zuzugreifen, die er per drag&drop in die passende NGen-Artikelvorlage zieht. Beim Anlegen eines Artikels gibt er diesem alle erforderlichen, z.T. bereits vorausgefüllten Metadaten mit und kann bei der Verschlagwortung auf einen Thesaurus zurückgreifen. Die später benötigten Honorardaten werden aus dem Log-In, der Anlegemaske sowie dem Artikel der Honorarauswertung zur Verfügung gestellt.

Das Editieren erfolgt über einen strukturierten Editor, der über komfortable Auszeichnungstools, Rechtschreibhilfe, Kommentarfunktion sowie Artikelvorschau mit Über-/Untersatzanzeige verfügt und auch von ungeschulten Freelancern intuitiv bedient werden kann. Natürlich kann der Artikel auch gleich mit Bildern oder Internet-Links verknüpft werden und über Statussteuerung zur Online- und/oder Print-Veröffentlichung freigegeben werden. Bilder von eigenen Datenträgern können in der einheitlichen NGen+ Oberfläche über NGenFoto+ gesichtet, bearbeitet, verschlagwortet und mit Bildunterschrift versehen dem Artikel beigefügt werden.

NGen+ bietet dem Benutzer eine individuell konfigurierbare, einheitliche Arbeitsoberfläche, in der die einzelnen Funktionsmodule perfekt ineinander greifen. Der Umfang der Rechte, die dem einzelnen Mitarbeiter zur Verfügung stehen, kann individuell festgelegt werden. Auch der geschulte NGen-Redakteur kann bei Bedarf über NGen+ arbeiten und greift dabei auf seine persönliche Arbeitsumgebung zu.

Die wesentlichen Merkmale und Features von NGenFMA+ im Überblick:

<u>Allgemein</u>

- Moderne, flexible und hoch effiziente Arbeitsumgebung
- Kundenspezifische anpassbare Benutzeroberfläche
- Homogener Workflow mit NGen
- Externes Arbeiten ohne NGen-Installation über NWAS

<u>Recherche:</u>

- Recherchieren von Artikeln, Agenturmeldungen und Bildern im berechtigten Datenbestand
- Volltext- und Freie Suchen
- Agenten zur Speicherung von Suchen und automatisches Ausführen in Intervallen

Artikel:

- Artikel anlegen mit den aus NGen bekannten Vorlagen inklusive Formatwechsel
- Strukturierter Texteditor:
  intelligente Benutzerführung der Textbearbeitung durch hinterlegte Regeln
- Zuweisung mehrerer Bilder aus der NGen-Datenbank oder dem Dateisystem per Drag und Drop
- Integrierte Rechtschreibprüfung (NGen/Duden) und Korrekturvorschläge
- Automatisch aktualisierende Wysiwyg-Vorschau

Bilder:

- Einfaches Hochladen von Bildern aus dem Dateisystem inkl. Verschlagwortung
- Bild-Unterschrift einschließlich Tags editieren
- Interaktive Bildausschnittdefinition inklusive Qualitätskontrolle; kontern und drehen

Mappenbrowser:

- Über einen Mappenbaum ist der Zugriff auf selbst angelegte Mappen möglich
- Ablegen von Artikeln und Bildern in Mappen
- Mappenverwaltung und Mappensuche

Onlineartikel:

- Direkte Erfassung und Bearbeitung von Onlinevorlagen
- Einfaches Umschalten zwischen Print- und Onlineartikel
- Über die bi-direktionale Online-CMS-Standardschnittstelle produzieren:
  Artikel online stellen, offline nehmen, Revision, Vorschau und Liveansicht
- Online-Kommentare der Leser zum Artikel via CMS-Schnittstelle aufrufen

Durch die kombinierte Nutzung von NGenFMA+ mit anderen Webmodulen wie NGenFoto+ (Sichten, Bearbeiten, Verschlagworten und Hochladen von Bildern), NGenTTR+ (Themen-, Termin- und Ressourcenplanung) sowie NGenMessage+ (redaktionelles Kommunikationstool mit Chat-Funktion) können freie Mitarbeiter noch bequemer und effizienter in die redaktionellen Workflows eingebunden werden.

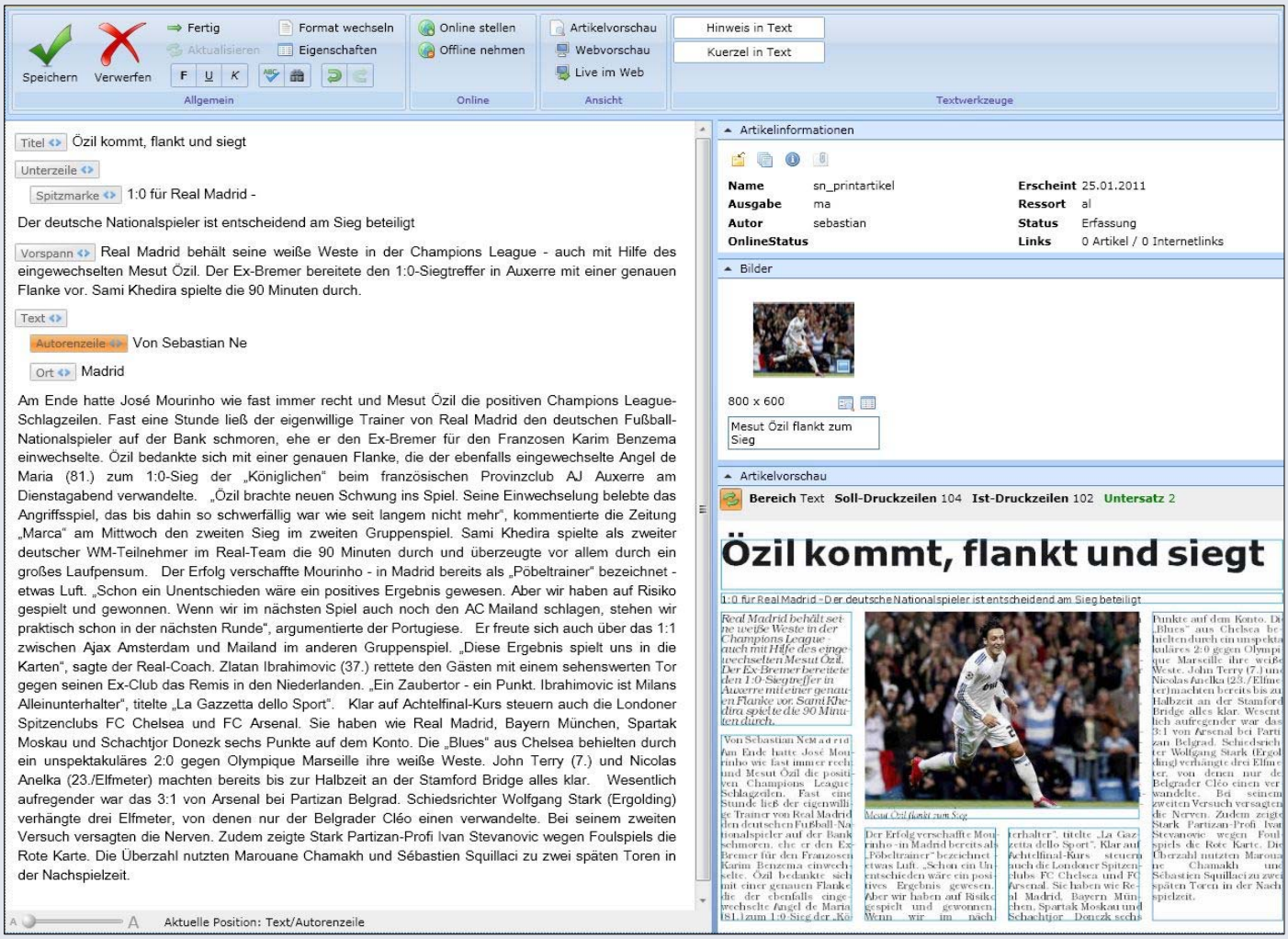
1. NGenFMA+ Recherche und Ergebnisliste

Die Recherche bietet dem Benutzer die Möglichkeit, nach verschiedenen Elementen zu suchen, die sich in der NGen Datenbank befinden. Es kann nach Texten, Bildern sowie Agenturtexten gesucht werden.

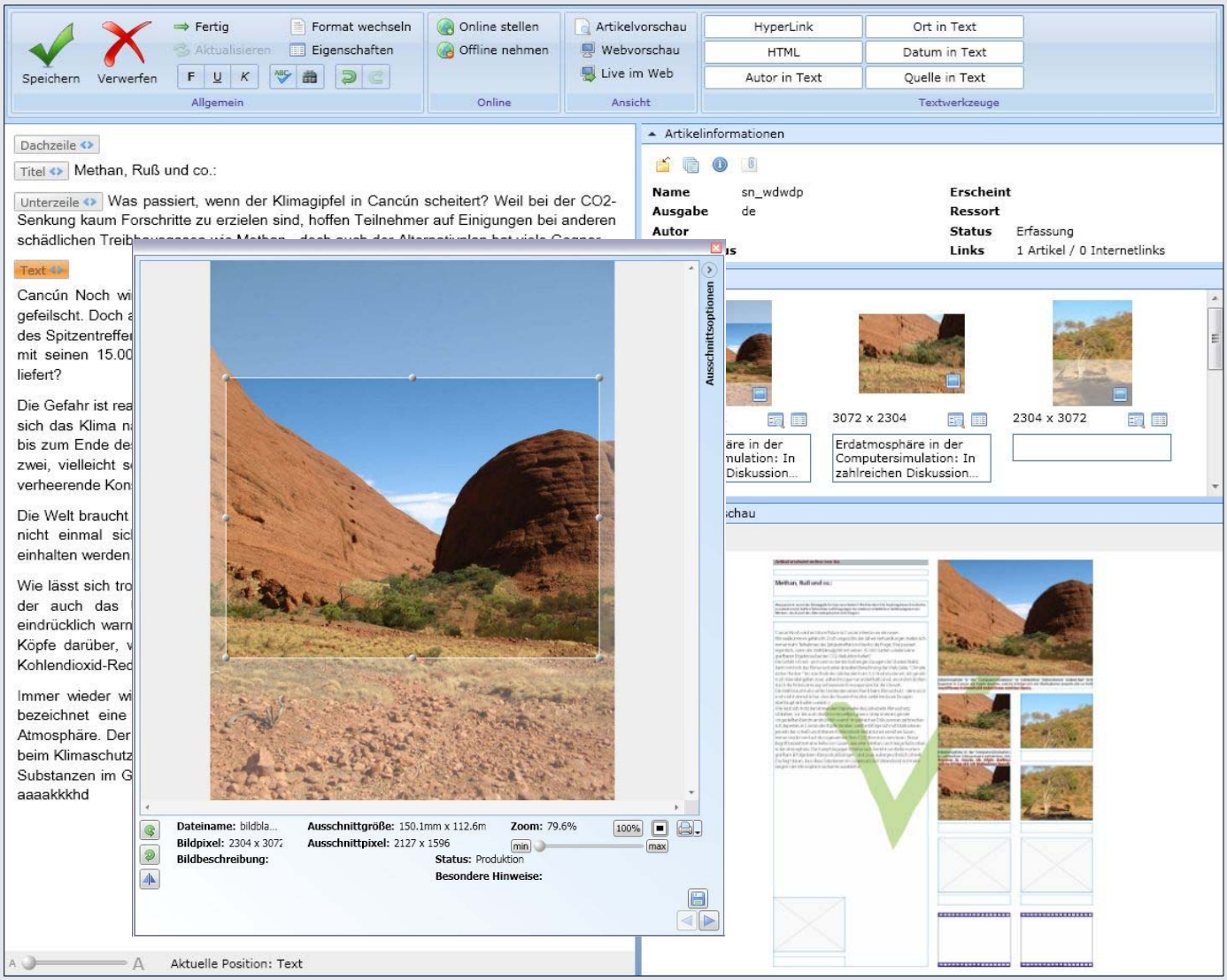
Die nachfolgende Abbildung zeigt links die Recherche-Maske. Im Inhaltsfenster ist die Ergebnisliste zu sehen. Gleichzeitig wird im unteren Bereich die Vorschau des Artikels sowohl als Fließtext als auch in Wysiwyg dargestellt.

2. Der strukturierte FMA+ Editor

Der Editor teilt sich strukturell in drei Bereiche. Als Navigation dient ein horizontales Menü, das sich in verschiedene Gruppen (Allgemein, Online, Ansicht, Textwerkzeuge) untergliedert.
Der rechte Teil des Editor-Plugins beinhaltet neben einer Übersicht über die Eigenschaften des Artikels eine automatisch aktualisierende Wysiwyg-Vorschau.
Der linke Teil ist das Texteingabefeld des Editors. Entsprechend einem hinterlegten Schema kann hier direkt in die entsprechende XML-Struktur hinein gearbeitet werden.



3. Online-Artikel

Online-Artikelvorlagen lassen sich genauso komfortabel erfassen und bearbeiten wie Printartikel.
Online-Artikel können über eine CMS-Schnittstelle online und offline gestellt werden.
Eine Webvorschau und eine Liveansicht sind ebenso integriert.

Die nachfolgende Abbildung zeigt das strukturierte Erfassen der Online-Artikel.
Aus der gleichen Ansicht kann die Bildbearbeitung aufgerufen werden. Hier können Bilder gedreht und gekontert werden. Eine Ausschnittsbestimmung mit Qualitätsprüfung kann an dieser Stelle auch vorgenommen werden.